

# Fußball-Randspalte

## Kommando Mercedes

St. Leonhard. Bundestrainer Joachim Löw zieht das WM-Vorbereitungscamp in Südtirol »weiter als geheime Kommandosache durch«, vermeldete die Nachrichtenagentur dpa. Auch vom zweiten Übungsspiel am Donnerstag seien alle ausgeschlossen geblieben, die nicht zum Betreuerstab gehören. »Keine Konsequenzen für die Vorbereitung« hat laut Teammanager Oliver Bierhoff ein verunglückter Werbefilmdreh des Sponsors Mercedes. Die Schalcker Benedikt Höwedes und Julian Draxler saßen bei den Dreharbeiten als Beifahrer in Rennwagen des Formel-1-Stars Nico Rosberg und des DTM-Piloten Pascal Wehrlein. Letzterer fuhr dabei zwei Männer über den Haufen, einen 63jährigen Fußgänger aus Thüringen und einen Streckenposten. Der Urlauber wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus geflogen. (dpa/jW)

## Bei Anruf Niederlage

Bochum. Exfußballprofi Thomas Cichon hat vor dem Bochumer Landgericht eine Spielmanipulation gestanden. Er habe am 17. April 2009 als Profi des VfL Osnabrück in der Zweitligapartie beim FC Augsburg (0:3) »nicht mit vollem Einsatz gespielt«, heißt es in dem Geständnis. »Wir sollten verlieren. Durch die Umstände wollte und konnte ich meine volle Leistungsbereitschaft nicht abrufen.« Zur Belohnung sei eine ungenannte Summe von höheren privaten Wettschulden abgezogen worden. (dpa/jW)

## Kriegsbemalung

Brasilia. Bei FIFA-WM-Protesten am Mittwoch in der Hauptstadt Brasília wurde ein berittener Polizist durch einen Indianerpfeil verletzt. Etwa 2000 Demonstranten waren vor dem WM-Stadion mit Tränengas und Rauchbomben gestoppt worden, etwa 1000 Polizisten waren im Einsatz. Dem Marsch hatten sich etwa 500 mit Pfeil und Bogen ausgestattete Ureinwohner in traditioneller Kleidung mit Kriegsbemalung und Federschmuck. Mit Pfeilen versuchten sie, die Polizeipferde zu erschrecken und so den Absperrring aufzulösen. (dpa/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/220640.fußball-randspalte.html>